



INDEXNR.: 2000058496

DER MAGISTRAT - STEUERAMT

Angaben zum Betriebsinhaber

2

Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischen Aktiengesellschaften wird auf diese Angaben verzichtet).

- 01 Im Handels-, Genossenschafts-, Vereinsregister eingetragener Name
Transport und Tiefbau Winfried Beiler GmbH, Kiedrich im Rheingau
- 02 Ort und Nummer der Eintragung
Eltville am Rhein / HR B 1363

- 03 Familienname **Scholten** 04 Vorname **Christine**
- 05 Geburtsname **Beiler**
- 06 Geburtsdatum **04.02.1966** 07 -ort **Eltville** -kreis -land
- 08 Staatsangehörigkeit: **Deutsch**
- 09 Anschrift der Wohnung, Telefon und Fax
Steinheimer Straße 65, 65343 Eltville, Tel.: 0172 / 6662244

Angaben zum Betrieb

Betriebsstätte

1

- 10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter:
Zahl der gesetzlichen Vertreter: **2**
- 11 Vertretungsberechtigte Person: (Nur bei inländischen Aktiengesellschaften)
- 12 Anschrift der Betriebsstätte, Telefon und Fax
**Wiesbadener Landstraße 44, 65203 Wiesbaden-Amöneburg, Tel.: 0611 / 186990,
Fax: 0611 / 1869999**
- 13 Anschrift der Hauptniederlassung, Telefon und Fax
**Wiesbadener Landstraße 44, 65203 Wiesbaden-Amöneburg, Tel.: 0611 / 186990,
Fax: 0611 / 1869999**
- 14 Anschrift der früheren Betriebsstätte, Telefon und Fax
Suttonstraße 32, 65399 Kiedrich
- 15 Angemeldete Tätigkeit:
Tiefbau, Transporte, Abbruch- und Erdarbeiten, Kübeldienst, Baustoffhandel
- 17 Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit: **02.01.1998**
- 18 Art des angemeldeten Betriebes: **Handel**
- 19 Zahl der voraussichtlich beschäftigten Arbeitnehmer: **20**
- 20 Die Anmeldung wird erstattet für: **Keine Angaben**
- 23 Wegen Neuerrichtung des Betriebes
- 26 Name des früheren Betriebsinhabers:

HINWEIS: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Die Fortsetzung eines derartigen Betriebes kann verhindert werden.

**BITTE DAS BEILIEGENDE HINWEISBLATT SOWIE DIE UNTERRICHTUNG NACH § 17 DES
BUNDESSTATISTIKGESETZES BEACHTEN.**

Angefertigt aufgrund einer Anzeige vom 14.01.1998

